Stadt Finsterwalde NL.
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Niederschrift
zur 6. Sitzung des Hauptausschusses

öffentlicher Teil

Sitzungstermin:	**Mittwoch, den 29.04.2020**
Sitzungsbeginn:	**17:00 Uhr**
Sitzungsende:	**19:04 Uhr**
Ort, Raum:	**Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Gampe, Jörg	Bürgermeister

Mitglieder

Holfeld, Andreas	CDU
Kuhn, Susann	BfF
Kupillas, Uwe	AfD
Linde, Udo	DIE LINKE.
Mierzwa, Peer	SPD
Zierenberg, Ronny	UBF
Zimniak, Thomas	CDU

Fachbereichsleiter

Miersch, Michael	FB BSO
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

Verwaltungsmitarbeiter

Babben, Lutz	EDV
Hromada, Paula	Presse/ÖA
Schüler, Susan	LGM
Trentau, Solveig	BtM/R
Michalek, Andrea	Büro SVV

Abwesend sind:

-

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 5 vom 12.03.2020

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 6 vom 29.04.2020
Vorlage: BV-2020-067

TOP 4 Bestätigung der Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vergabe Bauleistungen - Mischwasserkanalerneuerung und Straßenwiederherstellung Schillerplatz, Los 1 Straßenerneuerung der Abschnitte südl. und westl. des Platzes
Vorlage: BV-2020-033

TOP 5 Bestätigung der Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 35 Aufzug
Vorlage: BV-2020-048

TOP 6 Bestätigung der Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 02 Gerüstbauarbeiten
Vorlage: BV-2020-049

TOP 7 Vergabe - Grundschule Nord, Schallakustik 2. BA Los 11 Trockenbau Abhangdecken
Vorlage: BV-2020-050

TOP 8 Vergabe - Grundschule Nord, Schallakustik 2. BA Los 12 Tischlerarbeiten Wandbekleidung
Vorlage: BV-2020-064

TOP 9 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 04 Rohbau Neubauteil
Vorlage: BV-2020-051

TOP 10 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde Los 29 Bohrungen
Vorlage: BV-2020-065

TOP 11 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde Los 51 Technische Außenanlagen
Vorlage: BV-2020-066

TOP 12 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 13 Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn BM Gampe

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 5 vom 12.03.2020

Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 5 vom 12.03.2020 ist somit bestätigt.

Herr BM Gampe verweist auf einen Schreibfehler in TOP 7 auf Seite 4 ersterer Absatz, dort muss es statt Gemeindeverfügungen Allgemeinverfügung heißen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 6 vom 29.04.2020
Vorlage: BV-2020-067

Beschluss
Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 6 vom 29.04.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 4 Bestätigung der Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vergabe Bauleistungen - Mischwasserkanalerneuerung und Straßenwiederherstellung Schillerplatz, Los 1 Straßenerneuerung der Abschnitte südl. und westl. des Platzes
Vorlage: BV-2020-033

Beschluss
Der Hauptausschuss bestätigt die Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf vom 31.03.2020 zur Vergabe Mischwasserkanalerneuerung und Straßenwiederherstellung Schillerplatz, Los 1 Straßenerneuerung der Abschnitte südlich und westlich des Platzes an die Firma Bauunternehmung EZEL Torgau GmbH mit der Angebotssumme von 292.231,76 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 5 Bestätigung der Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 35 Aufzug
Vorlage: BV-2020-048

Beschluss
Der Hauptausschuss bestätigt die Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf vom 31.03.2020 zur Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 35 Aufzug an die Firma Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH aus Dresden in Höhe von 100.281,30 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Erfreulich ist eine Einsparung zur Kostenberechnung von knapp 3.500 €, so **Herr BM Gampe**. Das ergibt sich auch aus der Antwort auf die Abgeordnetenanfrage von Herrn Zierenberg vom 03.04.2020, die im Ratsinformationssystem nachlesbar ist.

Herr Zierenberg weist darauf hin, dass es gut wäre, wenn man die ursprüngliche Planung zukünftig bei Beschlussvorlagen zu Vergaben angeben würde.

Gemäß **Herrn BM Gampe** erfolgt dies in aller Regel. In den letzten 10 Jahren wurden viele Bauvorhaben im investiven Bereich umgesetzt, die auch sehr dezidiert begleitet wurden. Sowohl für den Kostenbereich aber auch für den investiven Bereich werden dezidiert die Kosten im Einzelnen weitergeführt.

TOP 6 Bestätigung der Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 02 Gerüstbauarbeiten
Vorlage: BV-2020-049

Beschluss
Der Hauptausschuss bestätigt die Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf vom 31.03.2020 zur Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 02 Gerüstbauarbeiten an die Firma Alexander Richter Gerüstbau GmbH aus Dresden in Höhe von 109.594,67 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7 Vergabe - Grundschule Nord, Schallakustik 2. BA Los 11 Trockenbau Abhangdecken
Vorlage: BV-2020-050

Beschluss
Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für das Los 11 - Trockenbauarbeiten - Abhangdecken an die Firma Baugeschäft GmbH Luckau in Höhe von 160.629,95 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 8 Vergabe - Grundschule Nord, Schallakustik 2. BA Los 12 Tischlerarbeiten Wandbekleidung
Vorlage: BV-2020-064

Beschluss
Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für das Los 12 - Tischlerarbeiten - Wandbekleidungen an die Firma Weigend GmbH aus Groß Teetzleben in Höhe von 110.176,29 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr BM Gampe erklärt, bei den jetzt vergebenen Losen gab es 3 Lose mit Kosteneinsparungen und 2 Lose mit Mehrausgaben.

TOP 9 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 04 Rohbau Neubauteil
Vorlage: BV-2020-051

Beschluss
Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rohbauarbeiten - Neubauteil an die Firma zbo Bau GmbH aus Jessen/Elster in Höhe von 1.812.204,00 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Mit Vorstellung der Beschlussvorlage gibt Herr Zimmermann Informationen zum aktuellen Sachstand.

TOP 10 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde Los 29 Bohrungen
Vorlage: BV-2020-065

Beschluss
Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für das Los 29 Bohrungen an die Firma Fendesack Geotechnik GmbH & Co.KG aus Rheine in Höhe von 178.578,54 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Bei diesem Los liegt eine eklatante Kostenerhöhung vor, so **Herr BM Gampe**, hierzu wurde eine Stellungnahme des Fachplanungsbüros eingeholt. Am Markt sind Bohrungen derzeit ein sehr gefragtes Thema.

TOP 11 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde Los 51 Technische Außenanlagen
Vorlage: BV-2020-066

Beschluss
Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für das Los 51 Technische Außenanlagen an die Firma btb Beton - und Tiefbau Bagenz GmbH aus Neuhausen/Spree in Höhe von 381.081,78 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Zierenberg verweist auf die Zahl 309 im Sachverhalt und bittet um weitere Erläuterungen zu diesem Satz. **Herr BM Gampe** erklärt, dass die Zahl 309 ein Eingabefehler sei und zu streichen ist. Weiter erklärt **Frau Schüler**, dass bei der Ausschreibung zum Los 51 Minimierungen zu verzeichnen sind gegenüber der Kostenberechnung vom Juni 2019 und diese Kostenanteile umgelagert werden in das Los Rohbau Umbauteil für mögliche Veränderung gegenüber der Kostenberechnung.

Herr Mierzwa merkt zum Sachverhalt an, sofern mit Abkürzungen gearbeitet wird, hier AHS, es besser wäre, diese auszuschreiben. **Herr Zimmermann** erklärt, dass dies das Fachplanungsbüro sei und die richtige Schreibweise in das Protokoll aufgenommen wird.

Hinweis bei Fertigung des Protokolls:
korrekte Bezeichnung des Fachplanungsbüros: AHS Ingenieurgesellschaft mbH

Zusammenfassend informiert **Herr BM Gampe**, dass es bei den ersten Vergaben 6 Lose mit Kosteneinsparungen und 4 Lose mit Kostenerhöhungen gab. Derzeit besteht ein Auftragskonvolut an Mehrkosten von knapp 308 T€, was sich aus der Situation am Markt ergibt. Erfreulicherweise kann im Bereich der ASZ-Mittel ein weiterer Förderantrag gestellt werden, derzeit wird sich bemüht, eine zusätzliche Förderung von knapp 270 T€ zu erhalten.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 13 Informationen des Bürgermeisters

Informationen Herr Miersch, Fachbereich BSO

Herr Miersch gibt einen sehr ausführlichen Überblick über die **umfangreichen Maßnahmen** der Stadt zum Umgang **mit der Corona-Pandemie** anhand einer Power-Point-Präsentation, die im Ratsinformationssystem eingestellt wird. Weitere Ausführungen ergänzt Herr BM Gampe.

Herr Zierenberg hinterfragt zu den widersprüchlichen Angaben zum **Thema Friseure** den aktuellen Sachstand. Herr Miersch erklärt, dass die Verordnung entsprechend angepasst worden ist und Friseure ab 4. Mai wieder tätig werden können.

Zur **Übernahme der Kitakosten** für Einrichtungen in städtischer Trägerschaft fragt Herr Zimniak, ob es Regelungen oder Erkenntnisse zum Vorgehen der nichtstädtischen Träger gibt. Entsprechende Erläuterungen zur Übernahme der Kosten für den Monat April erfolgen durch Herrn Miersch. Eine Entscheidung zur Kostenübernahme kann die Stadt nur für die städtischen Einrichtungen treffen. Eine Information zu diesem Vorgehen der Stadt ist an die weiteren Träger im Vorfeld erfolgt. Die Träger der kirchlichen Einrichtungen sollten dem Vorgehen gefolgt sein, bei den weiteren freien Trägern steht eine Entscheidung aus. Eine Prüfung erfolgt ebenfalls zur Übernahme der Kitakosten für städtische Einrichtungen für den Monat Mai, auch das ist den weiteren Trägern signalisiert worden.

Informationen Frau Zajic, Fachbereich FW

Übernahme der Kitakosten

Die Kosten für die Übernahme der Kitakosten beziffern sich auf ~30 T€ im Monat.

Schnellabfrage Städte- und Gemeindebund

Durch den Städte- und Gemeindebund wurden wir Ende März dazu aufgefordert auch unter Beachtung der Eigengesellschaften und des Eigenbetriebes die mittelfristige Liquiditätsausstattung anzugeben. Hierbei ist folgendes zu sagen:

Die Angaben erfolgten in %-Werten, damit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen gegeben ist. Es erfolgte keine Hinterfragung zur Entwicklung der Aufwendungen und Auszahlungen. Einkommens- und Umsatzsteuer erfolgen als Zuweisung über das KAG je Quartal mit einer Endabrechnung im Januar des Folgejahres. Hier wird das Steueraufkommen des Landes zugrunde gelegt (unter Beachtung der gem. KAG festgelegten Vorwegabzüge). Die Plangröße im Haushalt der Stadt Finsterwalde orientiert sich am Rechnungsergebnis des Vorvorjahres. Im Rahmen einer vorsichtigen Planung habe ich in den vergangenen Haushalten dieses System beibehalten.
Die Zuwendung für das 1. Quartal (Auswirkungen durch das Corona-Virus waren bereits ab März zu spüren) belaufen sich in Höhe der Planzahlen. In der Einkommensteuer hatte ich je Quartal 1,075 Mio. EUR erwartet, die Zuweisung erfolgte für das 1. Quartal in Höhe von 1,271 Mio. EUR. Bei der Umsatzsteuer waren es erwartete 249 TEUR und gekommen sind 255 TEUR.
Zum Bereich der Gewerbesteuer gibt es Anträge auf Herabsetzung, diese wurden zeitgleich auch beim Finanzamt gestellt. Momentan liegen wir im Ergebnis unter dem Planansatz, im Finanzhaushalt erreichen wir das Ergebnis.

Jahresabschlüsse 2014 - 2017
Die Jahresabschlüsse 2014 bis 2017 sind alle durchgebucht. Zum Ende des Jahres 2017 weisen wir einen Bestand der ordentlichen Rücklage in Höhe von 18 Mio. EUR aus. Die einzelnen Jahre konnten jeweils mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. In meiner Präsentation zum Haushalt 2020 bin ich per 31.12.2019 von einem Rücklagenbestand in Höhe von 16,6 Mio. EUR ausgegangen. Im Moment gehe ich davon aus, dass die Jahre 2018 und 2019 nicht negativ werden, insofern kann der veranschlagte Verlust für das laufende Jahr 2020 aufgefangen werden.

Jetzt arbeiten wir noch an der Erarbeitung der geforderten Anlagen zur Prüfung durch den LKEE. Auch wenn die Jahre verkürzt aufgestellt werden, hieß es nicht, dass wir nicht buchen müssen und es heißt auch nicht, dass auf die nötigen Anlagen verzichtet werden kann, damit der Landkreis die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 auch vornehmen kann. Die Unterlagen werden dann als Paket an den LKEE übergeben. Termin hier ist der 30.04.2020

Herr BM Gampe nimmt Bezug auf die **Beratung** der **Finanzministerin** am gestrigen Tag und bittet in die Parteien und Wählergruppen mitzunehmen, dass das Land nicht nur die Kommunen mit Haushaltssicherung unterstützen sollte, sondern auch Kommunen, die eine solide Haushaltspolitik haben. Hier sollte eine Gleichstellung für alle Kommunen erfolgen.

Informationen Frau Schüler, Abteilung LGM

Seit Anfang des Jahres läuft die Vorbereitung aller geförderten Baumaßnahmen hinsichtlich Ausschreibungen. Täglich kommen neue dazu. Eine Ausschreibung erfordert, je nachdem ob EU oder nicht, 4-4,5 Monate, bei Verlängerung von Zuschlagsfristen sogar 5 Monate Bearbeitungszeit, einschließlich der intensiven Abstimmung zwischen Planungsbüros und SBV im Vorfeld der Veröffentlichung.

In diesem Jahr sind bisher **58 Ausschreibungen** abgearbeitet oder in Bearbeitung.

11 Ausschreibungen	Grundschule Mitte Barrierefreiheit
6 Ausschreibungen	Grundschule Mitte Ergänzungsbau
8 Ausschreibungen	Grundschule Nord Aufzug
5 Ausschreibungen	Grundschule Nord Schallakustik
4 Ausschreibungen	Grundschule Nehesdorf
3 Ausschreibungen	Kita Schatzinsel-Barrierefreier Eingang
21 Ausschreibungen	Stadthalle einschl. bereits erfolgter Vergaben

Erläuterungen erfolgen anhand einer B**eispielterminkette** zum Ablauf einer **Vergabe**.

Dem Veröffentlichungstermin gehen 2 bis 4 Wochen intensive Vorbereitungen der Leistungsverzeichnisse, intensive Abstimmung mit den Planungsbüros voran. Während die Planungsbüros auf die Übereinstimmung ihrer eigenen Leistungsverzeichnisse mit den anerkannten Regeln der Technik achten, gehen wir auf die Formvorschriften und die Fördervorgaben ein und betrachten Genehmigungsfähigkeit und Interessen der Bauherren auf Ausführungsvarianten, sodass wir die sog. Leseleistungsverzeichnisse immer schon 2 bis 4 Wochen vor dem Veröffentlichungstermin anfordern.

Am Beispiel der heutigen Vergaben möchte ich erläutern, dass wir z. B. für die Stadthalle die **Leseleistungsverzeichnisse am 31.01.2020 erhalten** haben, die kompletten und zusammengestellten **Versandunterlagen** dann am **13.02.2020 vom Planungsbüro erhalten** haben und die **Veröffentlichung am 19.02.2020** stattfand. **Am 26.03.2020**, das sind 35 Tage nach dem Eröffnungstermin bei einer europaweiten Ausschreibung, **war der Submissionstermin**, die Vergabestelle führt die formelle Prüfung bis zum 30.03.2020 durch, sie hat dafür 2 Tage zur Verfügung. Dann wurden unverzüglich die Unterlagen zur Auswertung weitergegeben an das Architekturbüro und wir **erhielten die ausgewerteten Unterlagen am 15.04.2020**.

Mit der sog. internen Vergabeentscheidung wurden die Unterlagen aufbereitet für die Beschlussfassungen und den Versand. Der **Vergabeausschuss** ist heute, der **29.04.2020**. Wir werden mit der Zustimmung morgen die Informations- und Absageschreiben an die nicht berücksichtigten und die berücksichtigten Bieter versenden. Dafür sind 15 Tage lt. Europäischer Vergabeverordnung erforderlich. Der **Zuschlag** nach außen kann demzufolge **frühestens am 18.05.2020** erteilt werden. Zwischen

dem Submissionstermin und der Zuschlagsfrist muss eine Frist von 60 Tagen liegen, in dem speziellen Fall des Rohbauloses haben wir die Zuschlagsfrist verlängert, dies ist aber auch möglich.

Zwischen erarbeiteten Leistungsverzeichnissen bis zum Baubeginn ist ein Zeitraum von 4 bis 5 Monaten erforderlich. Nach der Zuschlagserteilung haben wir immer noch eine weitere Frist einzuhalten, bis max. 30 Tage nach der Zuschlagserteilung muss wieder eine Veröffentlichung erfolgen auf dem Vergabemarktplatz, wer den Zuschlag erhalten für das jeweilige Los.

Alle Ausschreibung der Abt. LGM werden bis zur Submission auf der Homepage der Stadt eingestellt, für jeden einsehbar, auch für Firmen, die zunächst nicht im Vergabemarktplatz angemeldet sind, zur Information. In den Veröffentlichungstexten sind die Fristen dargestellt.

Corona Maßnahmen
- Umbau Eingang Bürgerservice von Taster auf automatische Öffnung, um Kontakt zu vermeiden
- Klingeln Grundschulen und Panikschlösser GS Nehesdorf
- vorgezogene Grundreinigungen während der Schulschließungen
- Verschönerungsarbeiten in verschiedenen Einrichtungen während der Schließzeit: Malerarbeiten durch Hausmeister und Erzieher im Zusammenhang von Umräummaßnahmen (Bsp. Kita Sänger, White Haus) Kita Sonnenschein noch geplant

Grundschule Nehesdorf Anbau zusätzlicher Räume
- gesamt Bauzeit vom Juni 2020 bis Mitte 2022
- Momentan werden 4 Ausschreibungen des 1. Ausschreibungsblocks (Abbruch, Baustelleneinrichtung, Gerüst, Rohbau) ausgeführt bzw. sind in Bearbeitung. Die ersten Submissionen sind am 30.04.2020. Beginn der Beräumung Mitte Juni, Baubeginn 25.06.2020.

Grundschule Nehesdorf Containerstellung
- Als temporärer Ausweich für den Unterricht war zunächst eine Containervariante geplant und ausgeschrieben. Die Ausschreibung für die Containerstellung haben wir zwischenzeitlich aufgehoben. Wir haben eine neue preiswertere Varianten gefunden. Dies erfolgt in der obersten Etage des ehemaligen Sängerstadtgymnasiums in der Tuchmacher Straße. Dazu haben wir mit dem Eigentümer, der Evangelischen Kirche, eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

Grundschule Nehesdorf Teilrückbau
- Die Abbrucharbeiten sind ausgeschrieben, Submission ist am 30.04.2020. Der Teilrückbau soll in den Sommerferien mit Beginn ab 29.06.2020 erfolgen.

Grundschule Nord Los 1 - Anbau Fahrstuhl u. Behinderten-WC Turnhalle
- Los 1 Personenaufzug wurde vergeben, weitere Gewerke werden veröffentlicht einschließlich Behinderten-WC, Submissionen am 29. und 30.04.2020 und 05.05.2020. Heute gingen weitere 3 Lose ein.
- Geplante Bauzeit für den Fahrstuhl - Sommer 2020 - Ende Oktober 2020.

Grundschule Nord Los 2 Schallakustikmaßnahmen - 2. Bauabschnitt
- 5 Ausschreibungen sind erfolgt. 2 Lose sind zur Beschlussfassung im Hauptausschuss: 1. BA 1. Obergeschoss R 107,108,109 und Flur ab 18.05.2020; Sommerferien nord. Seite Hort; Oktober 4.BA EG R 004,005,006,008 und Flur, im Jahr 2021 Rest Hort und EG sowie 1.OG Verwaltung

Grundschule Mitte Barrierefreie Erschließung-Fahrstühle
- Im Bestandsgebäude wurde mit dem Gewerk Rohbau- und Putzarbeiten, nicht wie angedacht am 30.03.2020, sondern bereits am 24.03.2020 begonnen werden. Teil-

weise für die Sommerferien geplante Rohbauleistungen konnten auf Grund des Gebäudeleerstandes vorgezogen werden. Beauftragt sind weiterhin die Leistungen der Gewerke Aufzug und Entrauchung sowie Dachdecker- und Zimmererarbeiten. Die Gewerke Elektroinstallation, Trockenbau und Innentüren, Estrich, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Sanitär – Behinderten-WC sind ausgeschrieben.

Grundschule Mitte Schulergänzungsbau
- Mit den notwendigen Rückbauarbeiten am ehemaligen Speiseraumes wurde bereits am 09.04.2020, nicht wie geplant am 20.04.2020, begonnen. Die Gewerke Baustrom, Rohbau, Gerüst, und Innenputz wurden ausgeschrieben. Avisiert ist, mit den Rohbauarbeiten am 15.06.2020 zu beginnen.

Stadthalle
- Derzeit Restarbeiten Abbruch (Entsorgung fast abgeschlossen, morgen werden noch große Fundament zerkleinert und übernächste Woche das restliche Pflaster abgefahren. Medienerschließung bis übernächste Woche. Weitere Lose - Ausschreibung und Vergabe. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen mit dem Vertragsbeginn des Loses 50 Trafo, gefolgt von der Baustelleneinrichtung ab 22.05.20 und den Bauarbeiten für das Los 4 Rohbau Neubau.
- Lose beauftragt
  Los 1 Abbruch, Los 5 Mauerwerkstrockenlegung, Los 35 Aufzug, Los 50 Trafo, Los 02 Gerüstbau; SIGEKO, BE in Wartefrist
- Lose ausgewertet und in Vergabebeschlussfassung
  Los 4 Rohbau Neubau, Los 29 Bohrarbeiten, Los 51 Technische Außenanlagen
- Lose in Ausschreibung
  Los 3 Rohbau Umbau, Los 47 Bauschild, Los 6 Zimmerer, Los 7-8 Dachdecker,-klempner, Los 09 Außentüren, Fenster, Los 13 Fassade, Los 21 Stahlbau, Los 41 Bühnentechnik, Los 39 Szenische Beleuchtung

Stadthalle Fördermittel
- Mit Schreiben des MIL vom 09.04.2020 werden zusätzliche Fördermittel aus ASZ II in Höhe von 182.857,06 € (ohne KMA) bzw. 274.285,59 € mit KMA zur Verfügung gestellt.

Stadthalle Schornstein und Kesselhaus Oscar Kjellberg Straße 9
- Für das Kesselhaus werden Fördermittel aus ASZ II in Aussicht gestellt. Ausführung 2020 geplant. Die Sanierung des Schornsteines kann frühestens 2021 in Abhängigkeit der Fördermittelmöglichkeiten erfolgen.
- Kostenschätzung und Projekt wurden vorgelegt und werden nun zur Baufachlichen Prüfung eingereicht. Im Anschluss ist die Ausschreibung geplant.

Erweiterung Kita Sängerstadt (ehem. Langer Damm)
- Realisierung 2021-2022
- Fertigstellung Entwurf nach Abstimmung mit Kita in Arbeit und Vorbereitung Bauantrag, dieses Jahr noch bis LP 6 Vorbereitung der Vergabe (LVs) geplant, so dass verpreiste LVs für die Haushaltsplanung vorliegen.

Tierpark und Bereich bauliche Unterhaltung
- Der Tierpark gehört zu den Munitionsverdachtsflächen, so dass bei Baumaßnahmen die Untersuchung des Baufeldes beantragt werden muss.

Tierpark Außenzaun
- Derzeitig ist die Front hinter Antilopengehege zur Realisierung vorgesehen.
- Ausführungsfrist Mitte Mai bis Mitte Juni.
- Der Antrag zur Untersuchung an den Munitionsbergungsdienst wurde am 20.02.2020 gestellt. Der MB beauftragt eine Drittfirma. Daraus ergab sich eine Wartefrist bis 20.04.2020. Bedauerlicher Weise wurde dann am 22.04.2020, genau an dem Tag der Wiedereröffnung des Tierparks nach Corona 2 Granaten gefunden, die am selben Tag geborgen und abtransportiert wurden. Anschließend wurde die Trasse freigegeben.

Tierpark 2 Tore für Bereich neues Wirtschaftsgebäude-Betriebshof
- weiterhin geplant

Tierpark Tor Wirtschaftseingang und Seuchenwanne
- weiterhin geplant, ist erforderlich aufgrund § 3 des Tiergesundheitsgesetzes, (da derjenige, der Tiere hält, dafür Sorge zu tragen hat, dass Tierseuchen weder in seinen Bestand eingeschleppt noch aus seinen Bestand verschleppt werden)

Informationen Herr Zimmermann, Fachbereich SBV

Der **Kreisverkehr** an der **Großen Unterführung** ist heute Mittag abgenommen worden und im Anschluss darin auch wieder freigegeben worden.

Am 22. April konnte der **Tierpark wiedereröffnet** werden. Bis gestern Abend waren 543 Kinder als Besucher gezählt, 36 Ermäßigte und 1.177 Erwachsene. In der einen Woche war der Rückstau, um an die frische Luft zu kommen, ersichtlich. Erstaunlich auch, in diesem Zeitraum wurden 15 Jahreskarten gekauft, in den letzten Jahren im Durchschnitt im Monat 9 Jahreskarten.

Am **14 Mai** wird der **nächste Hauptausschuss** zu Vergaben stattfinden.

Herr Mierzwa fragt nach, ob eine Umschaltung der **Ampel** an der **B 96** seitens des Landes zeitnah erfolgen wird. Herr Zimmermann geht davon aus, dass es diesmal nach der Freigabe nicht so lange dauern wird. Bei Beanstandungen bittet er um einen entsprechenden Hinweis.

Herr Mierzwa erkundigt sich zum Thema Aufhebung **Einbahnstraße kleine Unterführung**. Gemäß Herrn Zimmermann ist diese derzeit wieder freigegeben. Gemäß Herrn BM Gampe wäre dies ein Thema, das aufgegriffen werden könnte, es gab und gibt differente Auffassungen dazu.

Informationen Frau Trentau, BtM/Recht

Es wurden 2 **Eilentscheidungen** zu Vergaben für den Mischwasserkanal Schillerplatz und den Neubau des Schmutzwasserkanals Grenzweg getroffen. Die Bestätigung erfolgt in der nächsten geplanten regulären Sitzung des **WA EWB** am 08.06.2020.

Die geplanten **Aufsichtsratssitzungen** der **Eigengesellschaften** am 25. und 26. März 2020 fanden wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2019 für die WGF konnte im Umlaufverfahren erfolgen. Darüber hinaus waren keine Beschlüsse vorgesehen. Die erforderlichen Informationen der jeweiligen Geschäftsführungen sowie die Berichte für das 4. Quartal 2019 wurden schriftlich übermittelt. Die nächsten regulären Sitzungen sind für den 17.06. (WGF) und 18.06. (SWF) geplant. Die Örtlichkeit wird noch festgelegt.

Informationen Herr BM Gampe

Ich hatte mit dem Schreiben vom 24. April darüber informiert, dass mittlerweile das **Notlagengesetz** bekannt gemacht wurde, das nach intensiven Diskussionen und Rückfragen bei der Kommunalaufsicht auf unsere momentane Lage der Stadt Finsterwalde eher wenig umsetzbar ist. Beispielsweise sollte das vernünftige durchführen eine Videokonferenz mit ca. 40 Teilnehmern eher unwahrscheinlich sein, in Unabhängigkeit davon, wie die Öffentlichkeit herstellbar sein sollte. Auch eine Telefonkonferenz stößt derzeit mit 15 bis 20 Teilnehmern an ihre Grenzen. Ich hatte darauf hingewiesen, dass das Innenministerium ein entsprechendes Hinweisschreiben vorbereitet, das liegt mittlerweile vor, es ist

jedoch nicht weiter aufschlussreich. Bevor eine dieser angebotenen Möglichkeiten wahrgenommen wird, muss eine Stadtverordnetenversammlung einberufen werden, die das weitere Vorgehen beschließt, wie Übertragung auf den Hauptausschuss, Audio- oder Videokonferenzen oder in Ausnahmefällen Umlaufbeschlüsse, die im Vorfeld zu beraten sind.

Wir sind in Vorbereitung der regulären nächsten **Stadtverordnetenversammlung** zur Abstimmung der Örtlichkeit auch unter Beachtung der technischen Möglichkeiten.

Auf die Tagesordnung zum HAS am 14. Mai soll aufgenommen werden, wie mit den **vorbereitenden Ausschüssen** für die Junisitzungen umzugehen ist, das betrifft den WUB-Ausschuss und den BSSK-Ausschuss. Die Leitungsrunde der Stadt ist der Auffassung, je nach Lage, die vorbereitenden Ausschüsse nicht durchzuführen, um auch den Kontakt möglichst gering zu halten. Eine höhere Teilnehmerzahl mit den Sachkundigen Einwohnern macht eine Durchführung im Stadtverordnetensitzungssaal nicht zulässig. Diese Aufgabe könnte eventuell der Hauptausschuss übernehmen in Vorbereitung auf die Stadtverordnetenversammlung. Ich bitte dies in die Fraktionen mitzunehmen und zu besprechen und nach Möglichkeit um einen entsprechenden Hinweis.

Finsterwalde, 04.05.2020

Jörg Gampe
Vorsitzender des Hauptausschusses

Andrea Michalek
Protokollantin